Gesprächstermin in Rom

Kurt Kardinal Koch (Mitte), umgeben von den Mitgliedern der neuapostolischen Arbeitsgruppe Kontakte zu Konfessionen und Religionen (Foto: J. Krämer)

Zürich. Ein Gesprächstermin bei Kardinal Kurt Koch, Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, stand auf dem Programm des Rombesuches der Arbeitsgruppe Kontakte zu Konfessionen und Religionen der Neuapostolischen Kirche. Gut eine Stunde tauschten sich die Gesprächsteilnehmer aus. Die Neuapostolische Kirche setzt damit ihren Dialog mit der katholischen Kirche fort.

Nach der Veröffentlichung des Katechismus der Neuapostolischen Kirche wollen sich die Gesprächsteilnehmer wieder treffen. Bereits 2008 war es zu einem Gespräch mit dem damaligen Ökumene-Ansprechpartner des Vatikan, Kardinal Walter Kasper gekommen.

Interview bei Radio Vatikan

Radio Vatikan zeigte sich an einem Interview interessiert; Apostel Volker Kühnle, Leiter der Arbeitsgruppe KKR, stand Rede und Antwort (siehe Newsletter Radio Vatikan). Darin führte er unter anderem aus, wie wichtig es für alle Christen sei, das Evangelium Jesu Christi in die Welt zu tragen.

» Lesen Sie auch unseren ausführlichen Beitrag auf UF-Online.

18. April 2011

